

Jetzt braucht es Handwerker im Ahrtal

SIEGEN Stadt schenkt ihnen einen Duschcontainer / Ahr-Sieg-Hilfe organisiert den Transport nach Bad Neuenahr-Ahrweiler

Neue Krisen schieben sich vor die Flutkatastrophe. Die Menschen in den zerstörten Siedlungen benötigen aber noch lange externe Hilfe.

goeb ■ Man merke schon, sagt Bernd Mäckeler von der Ahr-Sieg-Hilfe, dass beim Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe an der Ahr im vergangenen Sommer gerade ein neues Kapital aufgeschlagen werde. „Es sind jetzt vermehrt die Handwerker und Facharbeiter, die dort gebraucht werden“, führt er aus. Ungelernte Kräfte wurden bis dato benötigt, um die Berge von Schutt, die das Jahrhundert-Hochwasser durchs enge Tal gespült hat, zu beseitigen, um die Häuser freizuräumen und sie teils zu entkernern, zuletzt für die Gärten und Grundstücke. Doch die Zeit der Hilfsarbeiter ist vorüber. Der berühmt gewordene Helfer-Shuttle Grafenschaft-Ringen, der Zigtausende ins Katastrophengebiet gefahren hat, fährt seine Bus-Dienste Ende des Monats herunter. Zuletzt ging die Zahl der Helfer stark zurück. Jetzt sind es Elektriker, Heizungsfachleute, Schreiner, Maurer, Dachdecker und viele andere Berufe mehr, die den Wiederaufbau in die Hand nehmen. Sie reisen meist selbst an.

Stadt zeigte sich aufgeschlossen

Das zeichnete sich schon länger ab. Über einen Stammtisch in Niederschelden kam die Anregung, den 2015 in

Dienst genommenen 3-Tonnen-Duschcontainer vor der Flüchtlingsunterkunft in dem Siegener Stadtteil einem sinnvollen Zweck zuzuführen, denn er wurde dort nicht mehr gebraucht. Die Stadt Siegen um Sozialdezernent Andree Schmidt zeigte sich aufgeschlossen, als die Idee aufkam, den Container an die Ahr zu bringen. Der Stadtrat stimmte zu.

Zig Telefonate geführt

„Die Organisation war allerdings nicht von Pappe“, lacht Mäckeler heute. Seit Samstag steht der Container in Bad Neuenahr-Ahrweiler vor einem Kindergarten, wo heute Handwerker ihr Domizil haben. Von Zauberspruch bringt man so ein wichtiges Teil in der Größe eines Seecontainers allerdings nicht dorthin. „Wir haben wirklich zig Telefonate geführt. Alle wollten den Container haben, das ja, aber die Logistik war die große Hürde. Das zog sich ab Februar wie Kaugummi.“

Der Duschcontainer verfügt über fünf Duschen und ebenso viele Waschplätze, eine Warmwasser-Aufbereitung mit 300-Liter-Speicher, Strom- und natürlich Wasseranschluss. Das Technische Hilfswerk Siegen erklärte sich bereit zu helfen. „Wir stellten dann aber schnell fest, dass der THW-Kran für dieses Gewicht nicht ausgelegt ist, um den Container auf den Tieflader zu heben“, ergänzt Mäckeler. Deshalb die Arbeitsteilung: Das THW Siegen übernahm den Transport, die Kollegen vom THW Attendorf übernahmen die Verladung.

Penibel vorbereitet

Am Samstag setzte sich der Tieflader in Bewegung, gefolgt von einem Bulli. „Ich durfte mit“, freut sich Mäckeler. Er begleitete die vier vom Technischen Hilfswerk. Auch in Bad Neuenahr-Ahrweiler war alles penibel vorbereitet. „Die mussten schließlich auch einen leistungsfähigen Kran besorgen.“

Über die Schenkung der Stadt Siegen freute



THW-Ankunft im Stadtteil Heimersheim.

man sich in Bad Neuenahr sehr. Eine richtig tolle Spende sei das, sagte man Mäckeler und dem THW vor Ort. In dem Kita-Gebäude haben die „Elektroseelsorge-r“ und



Alle wollten den Container haben, das ja, aber die Logistik war die große Hürde.

Bernd Mäckeler
Ahr-Sieg-Hilfe

die Helfer-Werkstatt Walporzheim ihr Domizil. „Beeindruckend“, findet Mäckeler. „Über 200 Elektrofachleute arbeiten für die... Aus ganz Deutschland kommen wieder mal die Helfer. Der Kranfahrer beim Abladen hatte einen Luxemburger Pass.“

Die Ahr-Sieg-Hilfe ist seit der ersten Stunde der Katastrophe dabei, packte und packt selbst mit an, vermittelt Handwerker und hat auch eine beträchtliche Sachspendenbörse organisiert. „Ja, man sieht, dass dort vieles bewegt worden ist, aber das Ahrtal wird noch lange Zeit Unterstützung benötigen“, bilanziert Mäckeler. Er hofft, dass die Deutschen aus nah und fern bei der Stange bleiben, denn neue Themen und Katastrophen wie der Ukraine-Krieg drohen die schlimmen Ereignisse von 2021 zu überdecken.



Die Stadt Siegen stellt dem Ahrtal einen Duschcontainer zur Verfügung – das Verladen und der Transport gestalteten sich dabei schwierig.
Fotos: Ahr-Sieg-Hilfe



Bernd Mäckeler ist einer der „Gründungsväter“ der erfolgreichen Ahr-Sieg-Hilfe.

Foto: privat